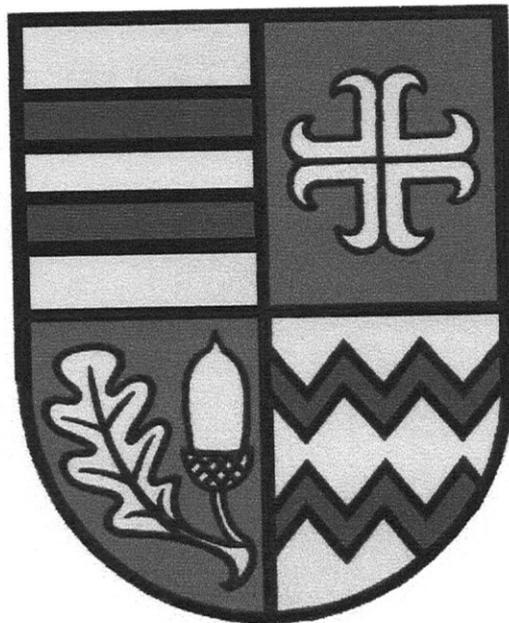


KreisSportBund Ammerland e.V.

im Landessportbund Niedersachsen e.V.

„Wir bewegen unsere Region“



Berichtsheft zum Kreissporttag 2023



KreisSportBund Ammerland e.V.

im Landessportbund Niedersachsen e.V.

Ordentlicher Kreissporttag 2023

**Mittwoch, 14. Juni 2023, 19.30 Uhr,
„Forum an der Oberschule“, Westerstede.**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Grußworte der Gäste**
- 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 4. Bericht der Vorsitzenden mit anschließender Aussprache**
- 5. Bericht des Vorstandsmitgliedes für Finanzen mit anschließender Aussprache**
- 6. Bericht der Kassenprüfer**
- 7. Entlastung des Vorstandes**
- 8. Neuwahlen**
- 9. Haushaltsvoranschlag 2023**
- 10. Anträge**
- 11. Verschiedenes**

Bericht der Vorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

im Namen des Kreissportbundes Ammerland e.V. heiÙe ich Sie zum Kreissporttag 2023 im Forum der Oberschule in Westerstede herzlich willkommen.

Seit dem letzten Kreissporttag sind wieder zwei Jahre vergangen, in denen einiges in unserem Leben und auch in der Sportlandschaft im Ammerland und in unseren Vereinen anders war als wir es bisher gewohnt waren.

Das Corona – Virus und die Folgen des Ukrainekrieges haben vor allem vieles in unserem Miteinander und damit eben auch in unserem Sportgeschehen und Vereinsleben verändert. Unter den jeweils gegebenen und sich oft verändernden Bedingungen musste in den Vereinen viel improvisiert und viele neue Wege begangen werden.

Die Vereine haben die Herausforderungen angenommen und mit vielen tollen Ideen versucht, ihre Mitglieder weiterhin anzusprechen und an den Sport und den Verein zu binden. In den allermeisten Fällen ist das auch den Umständen entsprechend gut gelungen.

Dies zeigen auch die aktuellen Mitgliedszahlen:

So gehören nun lt. Bestandserhebung zum 01.01.2023 dem KSB Ammerland 164 Vereine mit 43.029 Mitgliedern an. Das ist gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs von 977 Personen und somit 2,32%.

Dies ist unter den gegebenen Umständen und im landesweiten Vergleich ein sehr gutes Ergebnis und es bleibt zu hoffen, dass dieser positive Trend weiterhin fortgesetzt werden kann.

Der Kreissportbund versucht weiterhin, durch verschiedenste Veranstaltungen die Vereine und Verbände zu unterstützen und das Interesse in der Bevölkerung zu wecken.

Neben den Aus- und Fortbildungen für Übungsleiter und Vortrags- und Fortbildungsveranstaltungen für Vereinsvorstände konnten in den letzten 2 Jahren teilweise auch wieder verschiedene Veranstaltungen stattfinden, wie der Frauensporttag (2022 in Westerstede), die Kerlgesundtage (2021 und 2022 in Westerstede), die Sportabzeichtage der Schulen in verkleinerter Form und die Sportlerehrung 2022 mit neuem Konzept in Westerstede.

Die erfolgreiche Serie der Kerlgesundtage wird am 3. September 2023 in Westerstede und die Reihe der Frauensporttage mit dem dann schon 9. Frauensporttag voraussichtlich 2024 fortgesetzt.

Bei der Durchführung dieser Veranstaltungen sind wir immer wieder sehr dankbar für die hervorragende Unterstützung der jeweiligen Vereine vor Ort.

In der inzwischen bewährten Sportregion Ammerland /Oldenburg/Wesermarsch, mit dem Stadtsportbund Oldenburg und dem Kreissportbund Wesermarsch, läuft die Zusammenarbeit weiterhin gut.

Für die Handlungsfelder Bildung und Sportjugend ist unser langjähriger Sportreferent Ties Plate seit nun schon 23 Jahren tätig. Er hat seinen Sitz in unserer Geschäftsstelle in Westerstede. Für den Bereich Sport- und Organisationsentwicklung ist seit 2020 Marc Meitzler als Sportreferent mit Sitz in der Geschäftsstelle des SSB Oldenburg tätig. Die Finanzierung erfolgt nach dem vom LSB entwickelten Konzept, mit Anteilen der 3 beteiligten Sportbünde nach Mitgliedszahlen und einem LSB-Anteil.

Einzelheiten aus den Arbeitsfeldern der Sportreferenten können den entsprechenden Berichten entnommen werden.

In den nächsten Jahren werden wir sowohl im Kreissportbund selbst als auch in unseren angeschlossenen Sportvereinen und Verbänden weiterhin viele schon „bewährte“ und auch zusätzliche Themen wie Vereinsentwicklung, Mitgliedergewinnung, Stärkung des Ehrenamtes, Freiwilligendienste, Integration, Inklusion, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu bearbeiten haben. Wenn wir alle gemeinsam, also: Haupt- und Ehrenamt; Gesellschaft, Politik und Sport, die anstehenden Themen und Probleme angehen, werden wir sicher zu gemeinsamen Lösungsansätzen kommen können.

Da ich nun beim diesjährigen Kreissporttag nach 30 Jahren Vorstandsarbeit im Kreissportbund Ammerland nicht wieder für ein Vorstandsamt kandidieren werde, möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit bei allen unseren Vereinen und Fachverbänden sowie unseren Partnern in der Sportregion bedanken. Dem Landkreis Ammerland, den Gemeinden und der Stadt Westerstede, die unserem Sport immer sehr aufgeschlossen gegenüberstehen, gilt mein ausdrücklicher Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und gute Unterstützung, die der Kreissportbund und auch ich persönlich stets erfahren.

Bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen, den Mitgliedern des Hauptausschusses und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle sowie den Sportreferenten bedanke ich mich für ihr großes Engagement, ihren Arbeitseinsatz und die stets freundschaftliche Zusammenarbeit. Mit euch zusammen hat mir mein Ehrenamt sehr viel Freude gemacht. Vielen Dank!

Monika Wiemken
Vorsitzende



KreisSportBund Ammerland e.V.

im Landessportbund Niedersachsen e.V.

Gesamtmitglieder lt. Bestandserhebung per 01.01.2023

Altersklassen	männlich	weiblich	Gesamt	Zwischen- summe
bis 6 Jahre	1468	1392	2860	
7 - 14 Jahre	4501	3654	8155	
Zwischensumme				11013
15 - 18 Jahre	1725	1404	3129	
Zwischensumme				3129
19 - 26 Jahre	2386	1845	4231	
27 - 40 Jahre	3310	2631	5941	
41 - 60 Jahre	5432	4136	9568	
über 60 Jahre	5285	3860	9145	
Zwischensumme				28779
insgesamt	24107	18922	43029	
Anzahl ausgewerteter Vereine:				164

Abweichung zu 2022	+ 528	+ 449	+ 977	
% Abweichung zu 2022	+ 2,24 %	+ 2,43	+ 2,32 %	
Vorjahreszahlen 2022	23579	18473	42052	

Sportartenrangliste 2023

Sportart	Anzahl Vereine	gesamt	männlich	weiblich
Turnen	50	14264	4468	9796
Fußball	37	8747	7612	1135
Schießsport	34	4836	3422	1414
Klotschießen	34	3279	2284	995
Pferdesport	13	2102	273	1829
Tennis	11	1753	1035	718
Handball	9	1543	895	648
Rettungsschwimmen (DLRG)	4	1162	640	522
Tischtennis	24	903	782	121
Schwimmen	4	839	405	434
Leichtathletik	11	625	345	280
Volleyball	14	620	289	331
Segeln	1	468	382	86
Basketball	7	379	350	29
Badminton	7	325	199	126
Jiu-Jiutsu	2	258	176	82
Behindertensport	6	194	71	123
Karate	4	150	96	54
Judo	4	102	70	32
Tanzsport	2	76	11	65
Schach	1	75	74	1
Radsport	2	63	56	7
Boxen	1	51	49	2
Rugby	1	48	44	4
Kegeln	1	43	25	18
Motorsport	1	35	24	11
Unihockey	1	33	30	3
Petanque	2	33	25	8
Kanu	1	31	18	13
Triathlon	3	26	23	3
American Football	1	12	12	0

Bestandserhebung 2023 – Vereine nach Vereinsgröße

	Verein	männlich	weiblich	Gesamt
1	VfL Rastede	900	1372	2272
2	TSG Westerstede	778	932	1710
3	VfL Edewecht	967	550	1517
4	SVE Wiefelstede	766	599	1365
5	TV Metjendorf	591	569	1160
6	SV Friedrichsfehn	568	577	1145
7	TuS Ofen	567	563	1130
8	TuS Wahnbek	557	396	953
9	TuS Petersfehn	516	352	868
10	TuS Ekern	497	349	846
11	TuS Augustfehn	390	426	816
12	TuS Ocholt	409	386	795
13	FC Rastede	737	47	784
14	TV Eiche Osterscheps	239	530	769
15	VfL Bad Zwischenahn	484	281	765
16	TuS Westerloy	370	378	748
17	TV Apen	343	372	715
18	Schützenverein Wiefelstede	526	157	683
19	Ammerländer Reitclub	72	534	606
20	TuS Lehmden	382	222	604
21	SSV Jeddelloh	385	217	602
22	SSV Gristede	314	256	570
23	SG Halsbek	331	199	530
24	TV Elmendorf	250	272	522
25	Zwischenahner Segelklub	382	86	468
26	BV Portsloge	251	211	462
27	TuS Spohle	227	221	448
28	DLRG-Bad Zwischenahn	271	174	445
29	FSV Westerstede	341	101	442
30	Edewechter SV	212	224	436
31	Halsbeker Schützenverein	378	55	433
32	Renn- und Reitverein Rastede	23	397	420
33	DLRG OG Westerstede	214	197	411
34	TV Aschhausen	151	259	410
35	DLRG OG Wiefelstede	173	202	375
36	TSG Husbäke	185	187	372
37	TuS Rostrup	178	184	362
38	SV GOTANO	238	120	358
39	SVE Wildenloh	193	158	351
40	DLRG - OG Rastede	195	146	341
41	TSV Kleinscharrel	222	114	336
42	TV Jeddelloh	112	222	334
43	TV Bad Zwischenahn	204	128	332
44	TuS Süddorf/E'damm	168	162	330
45	Rasteder TC	192	134	326

Bestandserhebung 2023 – Vereine nach Vereinsgröße

	Verein	männlich	weiblich	Gesamt
46	TuS "Vorwärts" Augustfehn	258	49	307
47	TC Edewecht	186	118	304
48	Schützenverein Leuchtenburg	200	99	299
49	BV Leuchtenburg	211	87	298
50	SV Loy	160	136	296
51	TSG Bokel	153	110	263
52	Fußball-Club Viktoria Scheps	247	14	261
53	KBV Torsholt	164	96	260
54	TORA	167	80	247
55	Schützenverein Hahn	151	86	237
56	TG Bad Zwischenahn	23	203	226
57	Schützenverein Godensholt	140	76	216
58	Laufftreff Rastede	61	155	216
59	Schützenverein Ocholt-Howiek	146	69	215
60	Schützenverein Linswege-Petersfeld	168	45	213
61	Schützenverein Aschhausen	134	71	205
62	Schützenverein Scheps	147	56	203
63	JFV Edewecht	199	1	200
64	Schützenverein Klein-Scharrel	117	83	200
65	BV Spohle	120	77	197
66	Pferdesport Petersfehn	31	165	196
67	Schützen- u. Heimatverein Gristede	130	63	193
68	KBV Halsbek	134	49	183
69	Neuenkruger TB	84	90	174
70	Tanzsport JZ UNITED	3	171	174
71	Schützenverein Petersfehn	119	54	173
72	RuF Edewecht-Portsloge	14	152	166
73	SV Westerholtsfelde	106	59	165
74	TV Ocholt	100	52	152
75	Reit-Club Helle	27	120	147
76	Westersteder Tennisverein	82	65	147
77	BV Delfshausen	84	60	144
78	SG Gießelhorst-Hüllstede	127	6	133
79	Schützenverein Metjendorf	88	41	129
80	SV Ohrwege	41	88	129
81	BV Westerscheps	79	46	125
82	Schützenverein Neusüdende	78	44	122
83	Schützenverein Augustfehn-Bokel	97	23	120
84	RC-Mühlenhof-Team	13	105	118
85	Tennis-Gem. Wahnbek	86	31	117
86	KBV Haarenstroth	75	38	113
87	Schützenverein Kayhauserfeld	90	22	112
88	BV Tarbarg	94	18	112
89	FC Godensholt	76	33	109
90	Hollrieder SV	57	51	108

Bestandserhebung 2023 – Vereine nach Vereinsgröße

	Verein	männlich	weiblich	Gesamt
91	Schützenverein Ohrwege	61	45	106
92	KBV Westerloy	65	34	99
93	Schützenverein Delfshausen	62	35	97
94	BV Moorburg-Hollriede	86	7	93
95	Schützenverein Nethen	53	40	93
96	BV Petersfeld	81	12	93
97	KBV Hollwege	62	24	86
98	FsC Westerstede	73	12	85
99	BV Dänikhorst	65	19	84
100	VfL Vreschen-Bokel	30	54	84
101	Schützenverein Rostrup	62	21	83
102	BV Wemkendorf	67	16	83
103	KBV Howiek	57	25	82
104	BV Holtange	51	30	81
105	Reha-Sport Verein Westers	25	56	81
106	Schützenverein Ekern	58	22	80
107	FC Querenstede	75	3	78
108	SSG Edewecht	54	23	77
109	Schachverein Schwarzer Springer	74	1	75
110	Schützenverein Hankhausen	38	35	73
111	RuF Bekhausen	35	37	72
112	Schützenverein Jeddelloh I	50	21	71
113	Schützenverein Wildenloh	44	27	71
114	VTB Rastede	35	33	68
115	Schützenverein Westerstede	56	11	67
116	Pony- und Pferdefreunde Augustfehn	11	54	65
117	TV Augustfehn	38	27	65
118	Kickers Wahnbek	63	2	65
119	BV Jeddelloh II	46	17	63
120	BV Ohrwege	58	3	61
121	KBV Westerstederfeld-Ihorst	52	9	61
122	Sunshine Liners	2	57	59
123	KBV Langebrügge	46	12	58
124	Schützenverein Dänikhorst	34	23	57
125	KBV Nethen	40	15	55
126	BV Roggenmoor	34	21	55
127	BV Godensholt	38	15	53
128	TTG Ihausen	53	0	53
129	Schützenverein Rastede	35	18	53
130	BV Gießelhorst/Hüllstede	30	23	53
131	GV Hahn-Lehmden	0	51	51
132	BV Querensteder Mühle	42	9	51
133	Schützenverein Apen	35	14	49
134	Reit-, Fahr- u. Zuchtverein Apen	7	40	47
135	Schützenverein Edewechterdamm	18	27	45

Bestandserhebung 2023 – Vereine nach Vereinsgröße

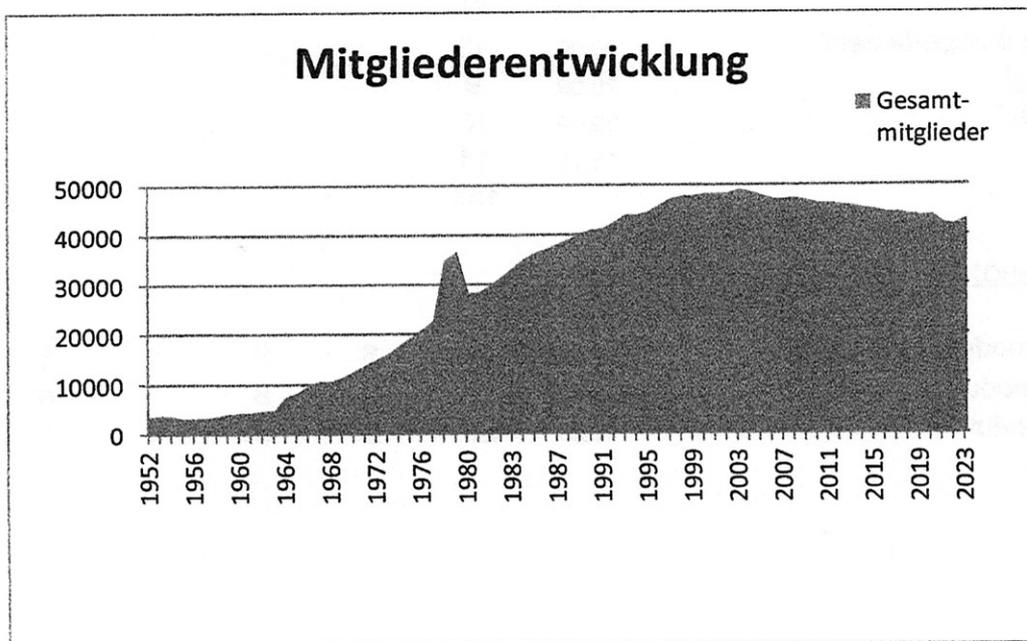
	Verein	männlich	weiblich	Gesamt
136	JuS Ammerland	41	3	44
137	KBV Specken	28	16	44
138	Velo-Westerstede	38	5	43
139	KBV Rostrup	31	9	40
140	VTB Westerstede	17	20	37
141	Radsport Bad Zwischenahn	22	14	36
142	aktiv fit	24	11	35
143	MSC Bad Zwischenahn	24	11	35
144	Schützenverein Friedrichsfehn	22	12	34
145	BV Halstrup	34	0	34
146	Budo-Dojo Rastede	22	12	34
147	Schützenverein Husbäke	21	12	33
148	Judo - Eisbären Westerstede	20	13	33
149	Paddel- u. Ruderverein Fehndrachen	18	13	31
150	BV Wittenheim	23	1	24
151	BV Aperberg-Hengstforderfeld	16	6	22
152	FuR Aperberg	10	12	22
153	SSG Bad Zwischenahn	4	18	22
154	sail-your-way	14	7	21
155	PraeVitalis	8	12	20
156	GV Linswege	0	18	18
157	Tanzsport Zentrum Bad Zwischenahn	9	8	17
158	SV Heubült	0	16	16
159	SSV Wittenberge	15	0	15
160	Westersteder Wölfe SV	12	0	12
161	Reitverein Vreschen-Bokel	3	8	11
162	Schützenverein Augustfehn	6	3	9
163	BSG Westerstede	4	5	9
164	Turniergemeinschaft Barßel	4	2	6

Mitgliederentwicklung im KSB Ammerland

Jahr	Gesamt- mitglieder	männlich	weiblich	Mitglieder	
				bis 14 Jahre	Mitglieder ab 60
1952	3570	1537	361	864	
1953	3867	2150	762	955	
1954	3668	2575	1093	942	
1955	3254	2257	937	715	
1956	3331	2342	938	875	
1957	3372	2396	1024	847	
1958	3687	2636	1051	832	
1959	4106	2974	1132	861	
1960	4266	3062	1204	1108	
1961	4323	3106	1217	1145	
1962	4687	3325	1362	1212	
1963	4848	3418	1430	1275	
1964	7570	5584	1986	1794	
1965	8380	6206	2174	1908	
1966	9863	7041	2863	2391	
1967	10674	7589	3085	2609	
1968	10674	7589	3085	3037	
1969	11442	7941	3501	3266	
1970	12617	8641	3976	3528	
1971	13880	9296	4584	4171	
1972	14897	9650	5247	4569	
1973	16111	10357	5754	5175	
1974	17653	11094	6559	5403	
1975	19327	12193	7134	6245	
1976	20844	12984	7860	6684	
1977	22729	13888	8891	7300	
1978	34843	21426	13417	10317	
1979	36576	22553	14023	10796	1250
1980	28216	16888	11328	8093	942
1981	28403	16912	11491	8244	1057
1982	29693	17742	11951	7467	1227
1983	31393	18794	12599	7598	1262
1983	33291	20137	13154	7598	1262
1984	35034	21069	13965	7916	1392
1985	36392	21069	14642	7729	1567
1986	37148	22230	14918	7741	1697
1987	38213	22910	15303	8109	1722
1988	39108	23358	15750	8322	1933
1989	40249	24065	16184	8371	2288
1990	40972	24379	16593	8236	2509
1991	41246	24480	16766	8343	2710
1992	42503	25143	17360	8760	2821
1993	43971	25836	18135	9037	3106
1994	43908	25939	18596	9130	3283

Mitgliederentwicklung im KSB Ammerland

Jahr	Gesamt- mitglieder	männlich	weiblich	Mitglieder	
				bis 14 Jahre	Mitglieder ab 60
1995	44510	26031	18874	9512	3522
1996	45948	26635	19313	9852	4148
1997	47199	27515	19684	10300	4225
1998	47753	27713	20040	10681	4594
1999	47827	27351	20476	11381	4872
2000	48232	27599	20633	11754	5340
2001	48283	27695	20588	12043	5736
2002	48283	27818	20849	12222	6240
2003	49058	28022	21036	12417	6510
2004	48554	27705	20849	12325	6878
2005	47798	27118	20680	12466	6813
2006	47143	26510	20633	12224	6926
2007	47170	26644	20526	12807	6820
2008	47326	26903	20423	12578	7577
2009	46803	26492	20311	12507	7921
2010	46332	26155	20177	12105	8088
2011	46330	26228	20102	12128	8221
2012	46024	25953	20071	11721	8329
2013	45802	25666	20136	11530	8434
2014	45333	25422	19911	11201	8543
2015	44999	25288	19711	11289	8624
2016	44442	24869	19573	10842	8850
2017	44467	24865	19602	10911	8907
2018	44017	24484	19533	10850	8946
2019	43821	24313	19508	10698	8928
2020	43896	24282	19614	10908	9006
2021	42330	23483	18847	9837	9049
2022	42052	23579	18473	10049	9057
2023	43029	24107	18922	11013	9145



Sportregion Ammerland/Oldenburg-Stadt/Wesermarsch

- Bildung

	Datum	TN	Ammerland	Oldenburg	Wesermarsch	sonstige
ÜL-C oder B Fortbildungen:						
Fitness für den Kopf-Denken in Bewegung	22.01.	17	8	4	3	2
Fitness für den Kopf-Denken in Bewegung	22.01.	17	8	2	4	3
Spiele für Bewegungswelten	19.02.	25	14	5	1	5
Starker Rücken, starke Haltung!	05.03.	24	12	5	3	4
Starker Rücken, starke Haltung!	05.03.	24	3	7	7	7
Starker Rücken, starke Haltung!	06.03.	18	7	4	1	6
Reiz, Ruhe, Regeneration	19.03.	23	8	12	2	1
Reiz, Ruhe, Regeneration	19.03.	17	4	6	3	4
Erste-Hilfe im Sport *	23.04.	18	4	7	0	7
Sport & Gehirn	07.05.	35	12	13	3	7
Park Sport trifft Intervalltraining	21.05.	25	7	4	6	8
Ernährung und Entspannung	18.06.	26	12	5	5	4
Ernährung und Entspannung	18.06.	20	3	4	2	11
Erste-Hilfe im Sport	02.07.	21	7	4	5	5
Einführung ins Hatha Yoga	17.09.	20	7	8	2	3
Einführung ins Hatha Yoga	17.09.	18	8	5	1	4
Alles eine Frage der Körperwahrnehmung	12.11.	24	8	5	5	6
Alles eine Frage der Körperwahrnehmung	12.11.	21	6	5	4	6
		393	138	105	57	93
* Kooperation mit DRK Ammerland		Ø 21,8	35,1%	26,7%	14,5%	23,7%

Juleica-Ausbildung SJ Wesermarsch:

21

Qualifix-Lehrgänge:

"Sportstättenbau"	08.03.	9				
"Sportstättenbau"	29.03.	20				
"Mitgliederversammlung"	29.03.	14				
"Satzung"	14.06.	15				
"Beschäftigung im Sportverein"	20.06.	13				
"Kassenprüfung"	20.09.	9				
"Versicherungen"	29.09.	10				
"Datenschutz"	15.11.	14				
		104				

ÜL-C Ausbildung:

"ÜL-C30 Basismodul"	Aug/Sep	21	6	8	1	6
"ÜL-C40 Profilmodul"	Sep/Okt	22	7	8	1	6
"ÜL-C50 Flexmodul"	Nov	22	8	8	1	5

Ties Plate

Sportregion Ammerland/Oldenburg-Stadt/Wesermarsch - Sportentwicklung und Organisationsentwicklung

Die Themenbereiche um die Handlungsfelder Sport- und Organisationsentwicklung sind weit gefächert, folgen aber grundsätzlich der Vision des Landessportbundes Niedersachsen zur Sportentwicklung: „Wir machen uns stark für eine sport- und bewegungsorientierte Gesellschaft, in der eine aktive und lebendige Sportvereinslandschaft einen wesentlichen Beitrag leistet.“ So werden durch die Sport- und Organisationsentwicklung diverse Förder- und Beratungsmöglichkeiten für Sportvereine geschaffen, um die Welt des Sports gestalten zu können und Vereine auch in Zukunft zu stärken und zu unterstützen. In der Praxis widmen sich Mitarbeitende im Hauptamt und Ehrenamt gemeinsam beispielsweise Fragen zur Digitalisierung oder zur Engagementförderung. Des Weiteren gibt es unter anderem Möglichkeiten Projekte zu Themen wie „Sport und Natur“ oder „Sport und Gesundheit“ umzusetzen. Außerdem gehören verschiedene Beratungsangebote und Fördermittel in die Handlungsfelder der Sport- und Organisationsentwicklung. Die wiederkehrende Veranstaltung des Kerlgesundheitstages in Westerstede ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie zielgruppenspezifische Angebote in der Sportentwicklung umgesetzt werden können.

Grundsätzlich soll ein umfassender Service für die Mitgliedsvereine des KSB Ammerland angeboten und stetig weiterentwickelt werden. Sportreferent Marc Meitzler steht für die Handlungsfelder Sport- und Organisationsentwicklung beratend, unterstützend und vernetzend zur Seite. An der ehrenamtlichen Seite stehen die Vorstandmitglieder Daniela von Essen und Marcel Sühling den Vereinen zur Seite.

Das Mitwirken im medienpädagogischen Schul-Projekt „color your life“ gehörte in den vergangenen Jahren zur Arbeit in der Sportentwicklung. In Zusammenarbeit mit der hkk und der Medienagentur vomhörensehen wird konzeptionell an dem Schülerprogramm gearbeitet, in dem Jugendliche sich mit dem Thema Gesundheit beschäftigen. Das Projekt vermittelt Schüler*innen Gesundheitskompetenzen auf Augenhöhe, sodass die Teilnehmenden das Thema Gesundheit in Ihrer eigenen Lebenswelt erkennen und darstellen können. Durch die Mitarbeit fließt der gesundheitsfördernde Stellenwert der Sportvereine in das Projekt und soll in die Wahrnehmung der Schüler:innen rücken. So wird der Sportverein nicht nur als Förderer der physischen Gesundheit gesehen, sondern wird in seiner Gesamtheit als unterstützend für die physische, psychische und vor allem für die soziale Gesundheit betrachtet.

Die Zusammenarbeit mit weiteren Schulen soll auch in den kommenden Jahren ausgebaut werden, sodass der Stellenwert der Sportvereine fest in der Wahrnehmung der Jugendlichen des Ammerlandes verankert wird.

Zum Themenfeld der Organisationsentwicklung gehört unter anderem die vom LSB geförderte Vereinsberatung.

Die Angebotsvielfalt reicht hier von der Engagementberatung bis hin zur Fachberatung oder zu Themenbereichen wie Digitalisierung und Satzungsänderungen.

Auch in den vergangenen zwei Jahren nutzten Vereine diese Angebote, um sich weiterzuentwickeln oder neu aufzustellen.

Bei der Suche nach dem geeigneten Beratungsangebot vernetzt und informiert Sportreferent Marc Meitzler.

Kleine Highlight mit großer Wirkung erzielt das Projekt "Ehrenamt überrascht", für das Vereinsmitglieder ihre Bewerbungen auf Vereinshelden.org abgeben können. Hierbei können Mitglieder eines Vereins die "Alltagshelden des Vereinslebens" mit einer kleinen Überraschung ehren und somit ihre Wertschätzung und Dankbarkeit ausdrücken. Diese Anerkennung für freiwillig und ehrenamtliche Engagierte gibt dem Ehrenamt das, was es verdient: Einen besonderen Moment mit vielen Emotionen.

Sollte Sie als Verein Fragen haben bezüglich unseres Angebots, kommen Sie gerne auf uns zu. Wir unterstützen Sie gerne.

Marc Meitzler

Bericht über den Sportstättenbau im KSB Ammerland

Auch in den vergangenen Jahren wurden von den Vereinen im Kreissportbund Ammerland wieder viele Baumaßnahmen durchgeführt, um die vorhandenen Sportanlagen wieder zu modernisieren und auch z.T. neu zu erstellen.

Insgesamt hat sich die Anzahl der Anträge in den letzten Jahren erhöht. Es zeigt sich, dass es auch bei den vorhandenen Sportanlagen erheblicher Anstrengungen bedarf, diese auf einen neuen, modernen Stand zu bringen. Maßnahmen zur Energieeinsparung stehen hier ebenfalls oft an.

Erfreulich ist es, dass die Maßnahmen auch durch den Landessportbund gefördert werden. Ebenfalls tatkräftige Unterstützung gibt es vom Landkreis Ammerland und den Gemeinden des Landkreises.

In den letzten Jahren wurden bzw. werden folgende Mittel an die Vereine ausgezahlt:

2021	EUR	16.035,00
2022	EUR	286.462,00
2023	EUR	195.842,00

Leider stellen wir aber auch wieder fest, dass es Vereine gibt, die vergessen, entsprechende Unterstützung zu beantragen. Die Antragstellung hat sich nunmehr ebenfalls geändert. Es sind jetzt nur Anträge auf elektronischem Wege zu stellen.

Durch unsere Schulungsmaßnahmen in den Qualifix-Lehrgängen für den Sportstättenbau und auch in persönlichen Gesprächen stehen wir den Vereinen gerne zur Verfügung.

Wilhelm Funk
Vorstandsmitglied für Sportstättenbau

Bericht des Sportabzeichenreferenten

In den letzten beiden Jahren war das Sportabzeichen im KreisSportBund Ammerland von den Einschränkungen der Corona – Pandemie geprägt. So sind die Zahlen der abgelegten Sportabzeichen im KSB Ammerland von 3.589 im Jahr 2019 um 2/3 zurückgegangen auf 1.199 im abgeschlossenen Jahr 2022. Leider liegen die Teilnehmerzahlen nun sogar unter dem Niveau von 2002 (1.512 Sportabzeichen).

Durch die Wiederbelebung des Schulsportabzeichen Wettbewerbs sollen in diesem Jahr wieder deutlich steigende Zahlen erreicht werden. Auch in den einzelnen Stützpunkten werden durch verschiedene Aktivitäten und verstärkte Werbung wieder auf höhere Teilnehmerzahlen gehofft. Gemeinsam haben wir uns auf den Weg gemacht, das Sportabzeichen im Ammerland wieder zu alter Stärke zurück zu führen.

Neben der Prüferausbildung für Sportabzeichen Prüfer bieten wir in diesem Jahr erstmalig eine „Erste – Hilfe Ausbildung für Sportabzeichen Prüfer“ an.

Alle Interessenten am Deutschen Sportabzeichen können sich auf der Homepage des KreisSportBund Ammerland unter www.ksb-ammerland.de über die Bedingungen des Sportabzeichens und die Trainings- und Abnahmezeiten der Stützpunkte informieren.

Sportabzeichenstatistik des KSB Ammerland 2022:

Schulen	Ergebnis
Christophorus GS	15
GS Am Wiesengrund	2
GS Brakenhoff	73
GS Edeweicht	48
GS Elmendorf/Aschhausen	45
GS Petersfehn	31
Gymnasium Westerstede	262
IGS Augustfehn	13
KGS Rastede	8
Ergebnis Schulen	497
(Vereine)	702
Gesamtergebnis	1.199

Vereine	Ergebnis
SV Friedrichsfehn	110
SVE Wiefelstede	72
TSG Westerstede	58
TuS Augustfehn	81
TuS Lehmden	21
TuS Ofen	9
TuS Rostrup	86
TuS Wahnbek	40
TV Elmendorf	16
TV Metjendorf	29
VfL Edeweicht	112
VfL Rastede	68
Ergebnis Vereine	702
(Schulen)	497
Gesamtergebnis	1.199

Dieter Schwengels
Sportabzeichenreferent

Jahresbericht des Kreis Jade-Weser-Hunte

Nachdem die Corona-Pandemie im März 2020 zu einer kompletten Einstellung des gesamten Spielbetriebs geführt hatte, stellte das Spieljahr 2020/21 den Kreis Jade-Weser-Hunte wiederum vor neue Herausforderungen.

Für die Saison 2020/2021 bestand die Schwierigkeit, das durch den Verbandsbeschluss der Vor-saison nun alle Staffeln mit einer erhöhten Anzahl an Mannschaften zu tun hatten. Aufgrund dessen sowie der weiterhin herrschenden Corona-Situation gab es einen neuen Spielmodus beim Meisterschaftsspielbetrieb. Die Mannschaften einer Staffel wurden auf zwei Gruppen aufgeteilt. Für diese Gruppen waren zuerst Qualifikationsrunden und anschließend Aufstiegs- bzw. Abstiegsrunden geplant. Der Saisonstart erfolgte erst Anfang September, und der Spielbetrieb wurde dann bereits am 30. Oktober 2020 erneut unterbrochen. Am 31. März 2021 gab es wieder einen NFV-Verbandsbeschluss: „Der Meisterschafts-Spielbetrieb wird nicht mehr weitergeführt. Alle bisherigen ausgetragenen Spiele werden nicht gewertet. Es gibt keine Aufsteiger bzw. Absteiger. Die Pokalwettbewerbe wurden auch nicht mehr zu Ende durchgeführt.“

Am 30. Oktober 2021 fand der erste ordentliche Kreistag des neuen Fußballkreises im Westersteder Forum statt. Dem gesamten Vorstand wurde für die zurückliegenden drei Jahre nach der Fusion zum Großkreis in 2018 einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Kreisvorsitzender Manfred Walde konnte bilanzieren: „Mehr als drei Jahre nach Gründung des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte, können wir feststellen, dass gerade im Bereich des Spielbetriebs schon vieles vorbildlich funktioniert. Wenn in einigen wenigen Bereichen noch nicht alles so zusammen gewachsen ist, wie es mal angedacht war, so muss jedem noch mal ins Gedächtnis gerufen werden, dass vieles eben seine Zeit braucht, um aus den alt vertrauten Strukturen heraus zu kommen und sich an das Neue mit zahlreichen neuen Gesichtern zu gewöhnen. Fünf Altkreise mit unterschiedlichsten Voraussetzungen, was Fläche, Einwohnerzahl und soziale Verhältnisse anbelangt, sind nun mal nicht so einfach mit einem Beschluss zusammen zu fügen“.

Erfreulicherweise konnte der allgemeine Spielbetrieb in der Saison 2021/2022 trotz der immer noch anhaltenden Coronaprobleme mit einem alternativen Modus (Auf- und Abstiegsrunden) bis zum Beginn der Sommerferien erfolgreich abgeschlossen werden. Den Höhepunkt des schwierigen Spieljahres bildeten die Pokalendspiele bei den Herren, Frauen, Mädchen und Jungen. Den Kreispokal bei den Herren sicherte sich in Rastede der Kreisligaaufsteiger SG Friedrichsfehn/Petersfehn durch einen in der Höhe überraschenden 8:2 Erfolg gegen den STV Wilhelmshaven.

In Wildenloh trugen die Nachwuchsfußballerinnen aus dem Kreis Jade-Weser-Hunte die Kreispokal-Endspiele aus. Hier waren die Ammerländer Spielerinnen besonders erfolgreich. Die JSG Westerstede setzte sich bei den E-Juniorinnen mit 6:1 gegen den TuS Eversten durch. Erst im Elfmeterschießen wurde das Finale der C-Juniorinnen entschieden. Die SG FriEdA hatte hier beim 6:5 Erfolg etwas mehr Glück als die Spielgemeinschaft am Meer. Der SV Eintracht Wildenloh gewann bei den B-Junioren mit 4:1 gegen den TSV Abbehausen, und die A-Juniorinnen der Spielgemeinschaft am Meer waren mit 3:1 gegen die JSG Westerstede erfolgreich.

Die Endspiele der Fußballjunioren fanden auf der neuen Sportanlage des VfL Edeweicht statt. Aus dem Ammerland konnte sich dabei nur die A-Jugend der JSG Westerstede für ein Finale qualifizieren. Das Team aus der Kreisstadt musste sich aber trotz starker Gegenwehr am Ende der JSG Oldenburg-Nord mit 0:2 Toren geschlagen geben.

Zudem gelang es den C-Junioren des JFV Edeweicht als erste Ammerländer Jugendmannschaft den Bezirkspokal zu gewinnen. Im Finale bezwangen die Edewechter die Vertretung des SC Spelle-Venhaus mit 6:4 Toren nach Elfmeterschießen. In der regulären Spielzeit hatten sich die beiden Endspielgegner 1:1 unentschieden getrennt.

Ranghöchste Mannschaft des Ammerlandes ist weiterhin der in der Regionalliga spielende SSV Jeddelloh. Nach dem Abstieg des FC Rastede ist auf Bezirksebene kein Herrenteam aus dem Ammerland mehr vertreten. Die Rasterer haben jetzt aber sehr gute Chancen, den sofortigen Wiederaufstieg realisieren zu können. Die Frauenteams aus dem Ammerland spielen nach dem Rückzug der SG FriEdA aus der Landesliga und dem Abstieg der SG am Meer aus der Bezirksliga jeweils in der Spielzeit 2021/2022 nur noch auf Kreisebene.

Neben dem in der Landesliga kickenden B- und C-Junioren des JFV Edeweicht sind die A-, B- und C-Junioren des FC Rastede sowie die A-Jugend des JFV Edeweicht in der Bezirksliga vertreten. Mit den B-Juniorinnen des SV Eintracht Wildenloh ist eine Mannschaft aus dem Ammerland über die Kreisgrenzen hinaus in der Bezirksliga aktiv. Mit Celine Drechsel und Sanne Albring stellt das Ammerland zwei Spielerinnen für die Niedersachsenauswahl.

In 2021 und 2022 konnte im Ammerland ein erfreulicher Mitgliederzuwachs verzeichnet werden. Im Jahr 2021 war der Zuwachs mit 307 neuen Fußballerinnen und Fußballern besonders erfreulich. Im Folgejahr kamen weitere 201 Fußballbegeisterte hinzu. Mit 8747 eingetragenen Mitgliedern macht das Ammerland rund 30% des Mitgliedsbestands des Fußballkreises aus.

Mit fünf Sportkameraden ist das Ammerland im Vorstand des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte vertreten. Diese sind Dieter Tempel und Peter Wengelowski (stellvertretende Vorsitzende), Thomas Sühling (Vorsitzender des Jugendausschusses), Steffen Uhlenbusch (Vorsitzender des Ausschusses für Qualifizierung) sowie Jürgen Hinrichs als kommissarischer Vorsitzender des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit).

Jürgen Hinrichs
komm. Vors. des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit
NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte

Bericht des Kreisfachverbandes Schießsport

Was bedeutet Schießsport? Ruhe, Ausdauer und Konzentration durch eine besondere Atemtechnik. Ein echt guter Ausgleich für die heutige Schnelllebigkeit. Ein Teamsport, den der Großvater mit dem Enkel ausüben kann.

Wenn früher leise und eher zurückgezogen geschossen wurde, ist das heute ganz anders. Bis zur Bezirksoberliga schießen zwei Mannschaften, 1 gegen 1. Somit ergeben sich fünf einzelne Wettkämpfe, die oft mit nur einem Ring (Ergebnis) Unterschied entschieden werden. Bei Ringgleichheit nach 40 Schuss in 50 min. müssen die Schützen im direkten Stechen ihren Gewinner ermitteln. Es wird vom Schiedsrichter jeder Einzelschuss angesagt. Laden zum Schuss, dann haben die Schützen 75 Sekunden Zeit, zu schießen. Wenn auch hier nach drei Schuss kein Gewinner feststeht, wird der nächste Schuss mit Teiler geschossen (10tel Wertung, 10,0 bis 10,9).

Diese Wettkämpfe werden dem Zuschauer oft auf einem Bildschirm im Aufenthaltsraum angezeigt. Der Zuschauer kann aber auch im Schießstand dabei sein. Das Finale der ersten Bundesliga kann man sich auf: sportschiessen-finale.de anschauen. Hier werden von 400 möglichen Ringen schon mal Paarungen mit einem Ergebnis von 395 zu 399 geschossen. Es herrscht eine Atmosphäre wie beim Dart, mit ca. 200 Zuschauern.

Wer den Schießsport einmal live erleben möchte, kann sich sonntags um 10.00 Uhr auf zahlreichen Luftgewehrständen im Ammerland einen Einblick verschaffen. Die Ammerländer Vereine schießen in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole von der Bezirksliga bis hin zur 2. Bundesliga. Seit 2019 gibt es den 5er Wettkampf auch in der Auflageklasse.

Auf der Ammerländer-Schützenbund-Internetseite (www.derasb.de) können Interessierte mehr über den Schießsport erfahren. Hier werden auf einer Landkarte die Vereine angezeigt - so kann man schnell den Verein in seiner Nähe finden. Unter der Landkarte sind nochmal alle Vereine aufgelistet, die es gibt. Durch Anklicken des Vereins kann man erkennen, welche Disziplinen der Verein anbietet. Es werden Symbole dargestellt, die man auswählen kann und einzelne Sportarten erklärt.

Für alle, die gerne Sport im Freien betreiben möchten, gibt es den Sommerbiathlon. Hier werden in der klassischen Version 7,5 Kilometer gelaufen und liegend und stehend auf Klappscheiben mit dem Luftgewehr geschossen. Im Prinzip wie beim Winterbiathlon - nur muss das Gewehr nicht mitgenommen werden.

Neu ist der sogenannte Target-Sprint. Dabei werden drei Mal 400 m gelaufen und zwei Mal stehend geschossen. Die Sportler schießen so lange auf die Scheiben, bis diese fallen (max. 20 Schuss).

Diese Art des Biathlons ist sehr beliebt bei den Zuschauern, weil die Sportler schnell zurück am Schießstand sind. Jedes Jahr im September findet auf dem Bruns-Gelände in Bad Zwischenahn der Target-Sprint statt. Dort kann jeder die Sportart testen. Es sind 3 Kilometer zu laufen und zwei Mal stehend zu schießen. Die Sportgeräte (Luftgewehr) und die Munition können gestellt werden. Trainieren kann man dafür in vielen Vereinen im Ammerland. Die Vereine, die Biathlon anbieten, findet man auf der ASB-Seite (www.derasb.de).

Der Schützenverein Aschhausen hat eine sehr erfolgreiche Biathlonmannschaft, die immer wieder Teilnehmer bis zur Deutschen Meisterschaft stellen.

Es gibt auch die Möglichkeit, mit dem Bogen zu schießen. Auch hier gibt es verschiedene Disziplinen. Compaunt schießt man auf weite Entfernungen - 70 bis 90 Meter. Mit dem Turnierbogen schießt man 18, 30 und 50 Meter. Mit einem Blankbogen 18 bis 30 Meter. Bei der Disziplin Feldbogen wird wie bei Robin Hood durch den Wald gelaufen und auf 3 D-Scheiben in Form von Waldtieren geschossen.

In allen Disziplinen nahmen Sportler an Bezirks-, Landes- und Deutsche Meisterschaften teil. Es wurden viele Medaillen und erste Plätze erreicht. Leider dürfen aus Gründen des Datenschutzgesetzes die Namen nicht genannt werden. Schade!

Eine wichtige Veranstaltung im Schießsport ist das Ammerländer-Bundesschießen. Hier schießen ca. 1.000 Schützen gemeinsam am ersten Sonntag im März von 9.00 bis 18.00 Uhr in der Heinz-zu-Jührden-Halle in Edewecht. Es wird ein mobiler Schiessstand aufgebaut, an dem alle 34 Vereine zeitgleich schießen können. Am Morgen starten die Auflageschützen - anschließend die Damen. Nach einer kurzen Pause starten in der offenen Klasse Damen und Herren in der Freihanddisziplin. Zum Schluss schießen die Jugendlichen mit Freihand. Neben der Jugend starten auch die Jüngsten mit dem Lichtpunktschießen. Das ist ein Wettkampf ohne Munition - so können hier Kinder ab 8 Jahren starten. Auch die Bogenschützen sind am Nachmittag dabei und schießen ihren Pokal aus.

Zum Schießsport gehören der Brauch und die Tradition eines Schützenfestes. Im Ammerländer Schützenbund gibt es mittlerweile viele Vereine mit einer Tradition von über 100 Jahren

Im Dezember 2015 war es dann soweit:

Das Schützenwesen in Deutschland ist von der UNESCO-Kommission in die Liste des immateriellen Kulturerbes der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen worden.

Die UNESCO-Experten würdigen das Schützenwesen als „Ausdruck lokal aktiver Kulturpraxis mit lebendiger Traditionspflege, die stark in örtliche Sozial- und Kulturmilieus eingebunden ist.“ Es gibt im Schützenwesen unterschiedliche Formen der Jugendarbeit und eine aktive Pflege regionaler und europäischer Verbindungen. Auch die Verpflichtung gegenüber sozialem Engagement und ziviler Kultur im Umgang mit Waffentechnik und Waffengebrauch sowie den integrativen Charakter hebt die UNESCO-Kommission positiv hervor.

Im Jahr 2022 gab es auch Neuigkeiten: die Disziplin Blasrohrschießen wurde zur Bezirksmeisterschaft zugelassen. Wir sind gespannt, was die Zukunft bringt!

Dem Vorstand des Kreissportbundes danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Jens Harbers
Fachwart Schießsport

Bericht des Kreisfachverbandes Tischtennis

Nachdem über drei Spielzeiten von 2020 bis 2022 aufgrund der Corona-Pandemie keine Saison regulär beendet werden konnte, können wir jetzt auf eine Spielzeit zurückblicken, die wieder komplett abgebildet und ohne - wie in den Jahren zuvor - erforderliche Sonderregelungen verlief. Wie bei nahezu allen Hallensportarten hat der Tischtennis-Sport in Niedersachsen aber auch im Ammerland unter der Pandemie erheblich gelitten. Geschlossene Sporthallen, nicht zur Verfügung stehende Sanitäreinrichtungen und die große Angst vor Ansteckungen haben dazu beigetragen, dass sich die Mitgliederzahlen in den Tischtennisparten der Vereine reduziert haben.

Diesen Trend zu stoppen hat sich der Tischtennisverband Niedersachsen (TTVN) mit seinen Gliederungen schon seit geraumer Zeit zur Aufgabe gemacht. Mit attraktiven Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen für die Erwachsenen sowie Schnupperangeboten für den Nachwuchs wurden in der Vergangenheit bereits erste und wichtige Projekte erfolgreich umgesetzt, die jetzt mit einer umfassenden, aus meiner Sicht überfälligen Reform des Punktspielbetriebs weitergeführt werden.

Nach einer großen Online-Umfrage unter allen aktiven Spielerinnen und Spieler sowie den Abteilungsleitenden im TTVN hat der Hauptausschuss Ende April eine stufenweise Umstellung auf Vierer-Mannschaften in allen niedersächsischen Spielklassen der Herren beschlossen und damit eine einheitliche Mannschaftsstärke in allen Spielklassen auf den Weg gebracht. Mehr als 73 Prozent der 10.547 an der TTVN-Umfrage teilnehmenden Spielerinnen und Spieler hatten sich vorab für eine einheitliche Mannschaftsstärke ausgesprochen, wobei die Erhebung besonders für die Kreisebene einen klaren Auftrag zur Umstellung auf Vierer-Mannschaften ergab. Die verabschiedeten Beschlüsse sehen vor, dass zur Spielzeit 2024/2025 mit der Umstellung auf Kreisebene gestartet wird. Ab dem 01.07.2025 folgen die Bezirksklassen. Zur Saison 2026/2027 werden die Bezirksligen und Bezirksoberligen umgestellt, zur Spielzeit 2027/2028 schließlich die Verbands- und Landesligen.

Darüber hinaus sprach sich der Hauptausschuss angesichts der Umfrageergebnisse mehrheitlich für die Vereinheitlichung der Spielsysteme und die Einführung des Durchspielens aus. So kommt ab dem 01.07.2024 in allen niedersächsischen Spielklassen das Bundessystem mit genau zehn Spielen zum Einsatz, was zu einer planbaren und akzeptierten Spieldauer von zwei bis zweieinhalb Stunden führt. Die Vereinheitlichung der Spielsysteme und die einheitliche Mannschaftsstärke führen zudem zu mehr Transparenz in der Sportwelt und erleichtern den Tischtennisabteilungen in den Vereinen die Zusammenstellung der Mannschaften.

Diese neuen Regelungen stoßen auch bei den Ammerländer Vereinen auf breite Zustimmung, sodass die Hoffnung besteht, dass von den Verantwortlichen vor Ort die Chance ergriffen wird, aufgrund der vorgenommenen reduzierten Mannschaftsstärke Neugründungen von Abteilungen oder Mannschaften zu initiieren. Wenn unsere Vereine die dargelegten Chancen nutzen, wird es uns auch gelingen, den eingangs skizzierten negativen Trend zu stoppen und gegebenenfalls sogar umzukehren.

Abschließend darf ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Vorstandsmitgliedern und Gruppenleitern für die geleistete Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Ralf Kobbe
Fachwart Tischtennis

Jahresbericht Schwimmkreis Ammerland

Alle schwimmsporttreibenden Vereine aus Bad Zwischenahn, Edeweicht, Rastede und Westerstede haben in den Jahren ab 2022 an Vergleichsschwimmfesten von befreundeten Vereinen teilgenommen.

Bedingt durch die Pandemie begannen die amtlichen und nichtamtlichen Veranstaltungen erst im Jahr 2022. Der erste wichtige Wettkampf waren die Landesmeisterschaften im Westersteder Hösenbad. Während dieser Veranstaltung unterschrieben sieben Vereine (u.a. der VFL Rastede und die TSG Westerstede) einen Kooperationsvertrag. Ziel ist, talentierte Schwimmer*innen in den neuen Stützpunkt Oldenburg/Delmenhorst trainieren zu lassen. Die Erfolge auf Bezirks- und Landesebene ließen nicht lange auf sich warten.

Auch die Senioren der Vereine konnten auf Landes-, Norddeutscher- und Deutscher Ebene mit guten Leistungen aufwarten.

Alle Vereine im Schwimmkreis Ammerland verfügen über qualifizierte Trainer. Hoffentlich bleiben sie den Vereinen erhalten.

Kreismeisterschaften sind wieder ein fester Bestandteil in der Vereinsarbeit geworden. Hier ist den Gemeinden Bad Zwischenahn und Edeweicht sowie der Stadt Westerstede für die Zurverfügungstellung der Hallenbäder zu danken.

Klaus Beckmann
Fachwart Schwimmen

KreisSportBund Ammerland e.V.

Haushalt 2022

Einnahmen

Saldovortrag per 01.01.2022	80.073,67 €
Vereinsbeiträge	222.033,40 €
sonstige Einnahmen	1.576,42 €
Teilnehmerbeiträge aus Lehrgängen	11.923,92 €
Erstattung Portokosten	1.566,00 €
Spenden	1.000,00 €
Personalkosten-Zuschüsse für hauptamtliche Sportreferenten	74.593,09 €
Verwaltungskosten-Zuschüsse vom LSB Niedersachsen	14.140,00 €
LSB-Fördermittel	1.705,00 €
LSB-Fördermittel für NÜL	103.737,00 €
LSB-Fördermittel für Qualifix/Vereinservice	461,50 €
LSB-Fördermittel für Lizenz-Lehrgänge Dezentral	11.466,31 €
Sportabzeichen-Teilnehmerkosten/Zuschüsse	2.629,50 €
Öffentliche Zuschüsse NÜL Landkreis Ammerland	150.000,00 €
Öffentliche Zuschüsse Förderprogramme Landkreis Ammerland	3.963,96 €
Zinserträge	0,00 €
Frauensporttag/Frauenförderplan/Männersporttag	4.142,00 €
Einnahmen gesamt incl. Betriebsmittel	604.938,10 €

Ausgaben

Sach- und Personalkosten für Aus- und Fortbildung Sportregion	86.877,52 €
Kosten für Sportbüro	23.533,46 €
Bürobedarf, Porto, Telefon	2.568,73 €
sonstige Kosten / Kosten des Geldverkehrs	608,83 €
Versicherungen / sonstige Beiträge	99,76 €
Beiträge an Landessportbund	149.380,60 €
sonstige Beiträge	60,00 €
Ehrungen, Jubiläen, Geschenke	2.595,30 €
Vorstand- und Verwaltungskosten	6.480,00 €
Reise- und Sitzungskosten Vorstand und erweiterter Vorstand	8.892,39 €
Sportabzeichen - sämtliche Kosten	2.568,54 €
Öffentlichkeitsarbeit / Ammerländer Sportschau etc.	803,88 €
Förderprogramme an Sportvereine	31.147,40 €
Bezuschussung Seniorensport	1.500,00 €
Verwaltungsmittel an Fachverbände KSB	3.640,30 €
Qualifix-Veranstaltungen	0,00 €
Lizenzlehrgänge	21.107,95 €
Übungsleiterzuschüsse LSB	101.348,56 €
Übungsleiterzuschüsse Landkreis Ammerland	150.000,00 €
Frauenförderplan / Frauensporttag/Männersporttag	6.368,97 €

Ausgaben gesamt **599.582,28**

Betriebsmittel per 31.12.2022 **14.242,09 €**

Verbindlichkeiten aus 2022 10.721,30 €

Rücklagen f. Sportentwicklung 20.466,10 €

Rücklagen f. Förderung Übungsleiter 40.000,00 €

Kassenbestand per 31.12.2022 **85.429,49 €**

KreisSportBund Ammerland e.V.
Haushaltsvoranschlag 2023

Einnahmen	EUR
Saldovortrag per 01.01.2023	85.400,00 €
Vereinsbeiträge	224.000,00 €
sonstige Einnahmen	1.500,00 €
Teilnehmerbeiträge aus Lizenz-Lehrgängen	12.000,00 €
Erstattung Portokosten	1.000,00 €
Spenden	500,00 €
Verwaltungskosten-Zuschüsse für hauptamtliche Sportreferenten	1.000,00 €
Personalkosten-Zuschüsse für hauptamtliche Sportreferenten	111.000,00 €
Verwaltungskosten-Zuschüsse vom LSB Niedersachsen	14.000,00 €
LSB-Fördermittel	1.000,00 €
LSB-Fördermittel für NÜL	100.500,00 €
LSB-Fördermittel für Qualifix/Vereinservice	1.800,00 €
LSB-Fördermittel für Lizenz-Lehrgänge Dezentral	6.000,00 €
Sportabzeichen-Teilnehmerkosten/Zuschüsse	3.000,00 €
Öffentliche Zuschüsse NÜL Landkreis Ammerland	150.000,00 €
Öffentliche Zuschüsse Förderprogramme Landkreis Ammerland	6.000,00 €
Zinserträge	0,00 €
LSB Jugendfördermittel Juleica / Radtour usw. Teilnehmergeb.	0,00 €
zielgruppenspezifische Angebote (Sporttage)	2.500,00 €
Einnahmen Gesamt incl. Betriebsmittel	721.200,00 €
Ausgaben	EUR
Sach- und Personalkosten für Aus- und Fortbildung Sportregion	147.000,00 €
Personalkosten Sportregion und Sachkosten FSJ	0,00 €
Kosten für Sportbüro	20.000,00 €
Bürobedarf, Porto, Telefon, Kosten Geldverkehr	3.000,00 €
sonstige Kosten	600,00 €
Versicherungen / sonstige Beiträge	200,00 €
Beiträge an Landessportbund	148.000,00 €
sonstige Beiträge	60,00 €
Ehrungen, Jubiläen, Geschenke	5.000,00 €
Vorstand- und Verwaltungskosten	6.500,00 €
Reise- und Sitzungskosten Vorstand und erweit. Vorstand	8.000,00 €
Kosten Kreissporttag	1.500,00 €
Sportabzeichen / Ehrungsveranstaltung	1.000,00 €
Sportabzeichen - sämtliche Kosten	3.500,00 €
Öffentlichkeitsarbeit / Ammerländer Sportschau / Sportler des Jahres / etc.	5.000,00 €
Förderprogramme Sportentwicklung / Übungsleiter	40.000,00 €
Bezuschussung Seniorensport / Qualifizierung ÜL	5.000,00 €
Verwaltungsmittel an Fachverbände KSB	3.600,00 €
Qualifix-Veranstaltungen	500,00 €
Lizenzlehrgänge	20.000,00 €
Übungsleiterzuschüsse LSB	100.500,00 €
Übungsleiterzuschüsse Landkreis Ammerland	150.000,00 €
zielgruppenspezifische Angebote (Sporttage)	3.000,00 €
LSB Jugendfördermittel Juleica /Radtour usw.	0,00 €
Ausgaben gesamt	671.960,00 €
Kassenbestand am 31.12.2023	49.240,00 €
Rücklagen Übungsleiterbeihilfe 2024	20.000,00 €
Betriebsmittel per 31.12.2023	29.240,00 €

Apen, 11.02.2023 Wilhelm Funk VM f. Finanzen

Förderprogramme des KreisSportBund Ammerland

Die Förderung der Vereine ist eine der zentralen Aufgabe des KreisSportBund Ammerland. Der KreisSportBund hat hierzu verschiedene Förderprogramme aufgestellt:

Förderprogramm regionale Sportförderung Entwicklung



Nicht nur die Gesellschaft, auch der organisierte Sport befindet sich in einem Entwicklungs- und Veränderungsprozess. Der KreisSportbund Ammerland fördert in diesem Bewusstsein im Rahmen der ihm für diesen Zweck aus Eigenmitteln zur Verfügung stehenden Mittel seine Mitgliedsvereine.

Förderprogramm Sicherheit im Heimatsport



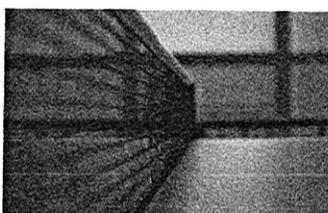
Der KreisSportBund Ammerland fördert im Rahmen der ihm für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Mittel die Anschaffung von Warnwesten für Boßelvereine.

Förderung des Heimatsports Boßeln



Der KreisSportBund Ammerland fördert im Rahmen der ihm für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Mittel die Anschaffung von Boßelkugeln durch Boßelvereine.

Beschaffung von Sportgeräten



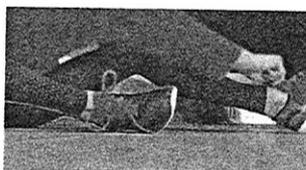
Der KreisSportbund Ammerland bezuschusst in diesem Förderprogramm die Anschaffung von Sportgeräten durch Vereine auf der Grundlage der entsprechenden Richtlinie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Förderprogramm Qualifizierung von Übungsleitern



Der KreisSportBund Ammerland fördert im Rahmen der ihm für diesen Zweck vom **Landkreis Ammerland zur Verfügung gestellten Mittel** die Ausbildung zum lizenzierten Übungsleiter.

Besondere Sportveranstaltungen



Der KreisSportbund Ammerland fördert im Rahmen der ihm für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Mittel Sportveranstaltungen, die sich in Organisation und Durchführung deutlich von durchschnittlichen Veranstaltungen abheben.

Jubiläumsszuwendungen an Vereine



Der KreisSportBund Ammerland fördert im Rahmen der ihm für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Mittel Vereinsjubiläen.

Förderprogramm Seniorensport



Der KreisSportbund Ammerland fördert im Rahmen der ihm für diesen Zweck vom **Landkreis Ammerland zur Verfügung gestellten Mittel** neugegründete Seniorensportgruppen der ammerländer Sportvereine.

Sportstättenbau



Der KreisSportbund Ammerland fördert im Rahmen der ihm für diesen Zweck vom **Landessportbund Niedersachsen zur Verfügung gestellten Mittel** Baumaßnahmen an vereinseigenen Sportstätten der ammerländer Sportvereine

Übungsleiterbeihilfe



Der KreisSportbund Ammerland fördert im Rahmen der ihm für diesen Zweck vom **Landkreis Ammerland und vom Landessportbund Niedersachsen zur Verfügung gestellten Mittel** lizenzierte Übungsleiter der ammerländer Sportvereine.

Alle Förderprogramm finden sie auf unserer Homepage unter

www.ksb-ammerland.de

Stimmverteilung für den Kreissporttag 2023

Das Stimmrecht für den Kreissporttag regelt sich satzungsgemäß wie folgt:

§ 12 Der Kreissporttag

...

4.

Jeder Sportverein hat zwei Grundstimmen und entsendet auf je 200 angefangene Vereinsmitglieder über 14 Jahren nach dem Stand vom 1.1. des laufenden Jahres einen weiteren Delegierten.

Verein	Gesamtmitglieder	Mitglieder über 14 Jahre	Stimmanzahl
JuS Ammerland	44	44	3
Reit-, Fahr- u. Zuchtverein Apen	47	45	3
Schützenverein Apen	49	49	3
TV Apen	715	444	5
BV Aperberg-Hengstforderfeld	22	22	3
FuR Aperberg	22	22	3
Schützenverein Aschhausen	205	184	3
TV Aschhausen	410	299	4
Paddel- und Ruderverein Fehndrachen	31	31	3
Pony- und Pferdefreunde Augustfehn	65	61	3
Schützenverein Augustfehn	9	9	3
Schützenverein Augustfehn-Bokel	120	110	3
TV Augustfehn	65	61	3
TuS Augustfehn	816	459	5
TuS "Vorwärts" Augustfehn	307	201	4
Turniergemeinschaft Barßel	6	6	3
Reit- und Fahrverein Bekhausen	72	68	3
TSG Bokel	263	201	4
BV Dänikhorst	84	84	3
Schützenverein Dänikhorst	57	57	3
BV Delfshausen	144	138	3
Schützenverein Delfshausen	97	94	3
aktiv fit	35	35	3
Edewechter SV	436	162	3
JFV Edeweicht	200	117	3
Reit- und Fahrverein Edeweicht-Portsloge	166	95	3
SSG Edeweicht	77	74	3
TC Edeweicht	304	199	3
VfL Edeweicht	1517	1015	8
Schützenverein Edewechterdamm	45	45	3

Verein	Gesamt- mitglieder	Mitglieder über 14 Jahre	Stimm- anzahl
Schützenverein Nethen	93	93	3
Neuenkruger TB	174	139	3
Schützenverein Neusüdende	122	120	3
SV GOTANO	358	253	4
Schützenverein Ocholt-Howiek	215	206	4
TV Ocholt	152	123	3
TuS Ocholt	795	567	5
TuS Ofen	1130	740	6
BV Ohrwege	61	61	3
Schützenverein Ohrwege	106	101	3
SV Ohrwege	129	69	3
TV Eiche Osterscheps	769	622	6
BV Petersfeld	93	91	3
Pferdesport Petersfehn	196	175	3
Schützenverein Petersfehn	173	154	3
TuS Petersfehn	868	567	5
BV Portsloge	462	436	5
DLRG - OG Rastede	341	144	3
FC Querenstede	78	73	3
BV Querensteder Mühle	51	51	3
Budo-Dojo Rastede	34	34	3
FC Rastede	784	483	5
Laufftreff Rastede	216	214	4
Schützenverein Rastede	53	53	3
Rasteder TC	326	239	4
Renn- und Reitverein Rastede	420	331	4
VfL Rastede	2272	1638	11
VTB Rastede	68	29	3
BV Roggenmoor	55	55	3
KBV Rostrup	40	38	3
Radsport Bad Zwischenahn	36	36	3
Schützenverein Rostrup	83	82	3
TuS Rostrup	362	288	4
KBV Specken	44	42	3
BV Spohle	197	191	3
TuS Spohle	448	348	4
Schützenverein Klein-Scharrel	200	189	3
FC Viktoria Scheps	261	204	4
Schützenverein Scheps	203	193	3
KBV Torsholt	260	232	4
Reitverein Vreschen-Bokel	11	11	3
VfL Vreschen-Bokel	84	83	3
Kickers Wahnbek	65	61	3
Tennis-Gemeinschaft Wahnbek	117	94	3
TuS Wahnbek	953	599	5
BV Wemkendorf	83	83	3

Verein	Gesamt- mitglieder	Mitglieder über 14 Jahre	Stimm- anzahl
TuS Süddorf/Edewechterdamm	330	275	4
TV Elmendorf	522	363	4
Schützenverein Ekern	80	76	3
TuS Ekern	846	556	5
Schützenverein Friedrichsfehn	34	32	3
SV Friedrichsfehn	1145	669	6
SG Gießelhorst-Hüllstede	133	67	3
BV Godensholt	53	48	3
FC Godensholt	109	108	3
Schützenverein Godensholt	216	193	3
Schützen- und Heimatverein Gristede	193	182	3
SSV Gristede	570	440	5
KBV Haarenstroth	113	106	3
GV Hahn-Lehmden	51	51	3
Schützenverein Hahn	237	210	4
KBV Halsbek	183	177	3
Halsbeker Schützenverein	433	430	5
SG Halsbek	530	357	4
BV Halstrup	34	34	3
Schützenverein Hankhausen	73	73	3
Reit-Club Helle	147	125	3
SV Heubült	16	16	3
Hollrieder SV	108	108	3
KBV Hollwege	86	83	3
BV Holtange	81	81	3
KBV Howiek	82	82	3
Schützenverein Husbäke	33	33	3
TSG Husbäke	372	271	4
TTG Ihausen	53	53	3
BV Jeddelloh II	63	56	3
Schützenverein Jeddelloh I	71	70	3
SSV Jeddelloh	602	525	5
TV Jeddelloh	334	249	4
Schützenverein Kayhauserfeld	112	112	3
TSV Kleinscharrel	336	216	4
KBV Langebrügge	58	56	3
BV Leuchtenburg	298	285	4
Schützenverein Leuchtenburg	299	272	4
GV Linswege	18	18	3
Schützenverein Linswege-Petersfeld	213	210	4
TuS Lehmden	604	365	4
SV Loy	296	194	3
Schützenverein Metjendorf	129	122	3
TV Metjendorf	1160	563	5
BV Moorburg-Hollriede	93	93	3
KBV Nethen	55	55	3

Verein	Gesamt- mitglieder	Mitglieder über 14 Jahre	Stimm- anzahl
SV Westerholtsfelde	165	142	3
KBV Westerloy	99	82	3
TuS Westerloy	748	529	5
BV Westerscheps	125	117	3
Ammerländer Reitclub	606	519	5
BSG Westerstede	9	9	3
BV Tarborg	112	112	3
BV Gießelhorst/Hüllstede	53	53	3
DLRG OG Westerstede	411	254	4
FSV Westerstede	442	309	4
Judo - Eisbären Westerste	33	6	3
Reha-Sport Verein Westers	81	78	3
RC-Mühlenhof-Team	118	75	3
Schützenverein Westerstede	67	66	3
Sunshine Liners	59	59	3
TSG Westerstede	1710	1172	8
Velo-Westerstede	43	33	3
VTB Westerstede	37	14	3
Westersteder Tennisverein	147	124	3
Westersteder Wölfe SV	12	12	3
KBV Westerstederfeld-Ihorst	61	59	3
FsC Westerstede	85	85	3
DLRG OG Wiefelstede	375	159	3
Schützenverein Wiefelstede	683	627	6
SVE Wiefelstede	1365	872	7
BV Wittenheim	24	24	3
SSV Wittenberge	15	15	3
Schützenverein Wildenloh	71	71	3
SVE Wildenloh	351	192	3
DLRG-Bad Zwischenahn	445	362	4
MSC Bad Zwischenahn	35	35	3
PraeVitalis	20	20	3
sail-your-way	21	21	3
Schachverein Schwarzer Springer	75	70	3
Tanzsport JZ UNITED	174	74	3
Tanzsport Zentr. Bad Zwischenahn	17	17	3
TORA	247	173	3
TV Bad Zwischenahn	332	276	4
TG Bad Zwischenahn	226	201	4
VfL Bad Zwischenahn	765	620	6
SSG Bad Zwischenahn	22	22	3
Zwischenahner Segelklub	468	430	5
	43029	32016	587

Rückblick

77 Jahre KreisSportBund Ammerland Gründungsdatum: 17. Februar 1946

Gründung des KSB Ammerland

Autor: Prof. Dr. Lorenz Peiffer, Westerstede

Obwohl das Ammerland war weitgehend von Kriegsschäden verschont geblieben war, stand in den ersten Wochen und Monaten nach dem Ende des Kriegs für die Menschen die Frage „Wie geht es weiter?“ im Zentrum ihres Lebens. Neben den Sorgen um die tägliche Versorgung war in vielen Familien das Schicksal nächster Angehöriger noch ungewiss. Vor diesem Hintergrund spielte die Zukunft des Sports zunächst noch eine untergeordnete Rolle.

Nach der bedingungslosen Kapitulation des deutschen Reiches am 8. Mai 1945 war das Ende des NS-Staates endgültig besiegelt. Das Verbot der NSDAP und aller ihrer Organisationen war jedoch bereits automatisch mit dem Einmarsch alliierter Truppen auf deutsches Gebiet in Kraft getreten. In dem Moment, in dem alliierte Truppen deutschen Boden betraten und die Regierungsgewalt übernahmen, galt alliiertes Recht.

Die Alliierten waren auf die Befreiung Deutschlands und ihre vorübergehende Regierungsgewalt sehr gut vorbereitet. In ihrem Handbuch des „Supreme Headquarter Allied Expeditionary Forces“ war bereits am 18. September 1944 die Auflösung der NSDAP und aller nationalsozialistischen Organisationen festgelegt worden. Unter Punkt 42 war auch der Nationalsozialistische Reichsbund für Leibesübungen (NSRL) aufgeführt, dem alle Sportvereine im nationalsozialistischen Deutschland angehörten, auch die Turn- und Sportvereine im Ammerland. Damit waren auch im Ammerland spätestens mit dem 8. Mai 1945 alle Turn- und Sportvereine aufgelöst und eine Neuorganisation des Sports im Nachkriegsdeutschland folgerichtig und notwendig.

Bereits am 6. August 1945 hatte der Oberbefehlshaber der britischen Besatzungstruppen in Deutschland, General Montgomery, in einer persönlichen Botschaft auf die Bedeutung des

Sports für eine zukünftige demokratische Erziehung der deutschen Gesellschaft hingewiesen und den Wiederbeginn sportlicher Aktivitäten angekündigt.



**Stabhochsprungtraining für die
nds. Meisterschaften im
leichtathletischen 10-Kampf.
Otto Eymers auf der
Hössensportanlage**

Foto zur Verfügung gestellt
von Hartmut Kröncke

Im Laufe des August 1945 gab die britische Militärregierung den zivilen Sportbetrieb wieder frei. Mit der Aufhebung des Versammlungsverbots am 15. September 1945 war auch die Gründung von Turn- und Sportvereinen wieder möglich. Sie bedurfte aber noch der Zustimmung des örtlichen alliierten Kommandanten. Ab Dezember 1945 war die Gründung eines Sportvereins ohne Zustimmung der Alliierten möglich, da die Bestimmungen weiter gelockert worden waren.

Wie den wenigen Meldungen in den ersten lokalen und regionalen Nachkriegszeitungen zu entnehmen ist, regte sich daraufhin im September/Oktober 1945 auch in einigen Orten des Ammerlands wieder sportliches Leben und es gründeten sich die ersten Turn- und Sportvereine.

Am 25. Januar 1946 rief die Militärregierung im ‚Ammerländer Anzeiger‘ die Bevölkerung auf, sich wieder sportlich zu betätigen und sich in Vereinen zu organisieren. „Die Ammerländer Bevölkerung war von jeher ein sportbegeistertes Volk. [...] Es heißt: Ein Herz haben und anfangen!“ Um allen Interessierten „den Weg zu ebnen“, wurde in Westerstede von der Militärregierung eine Abteilung eingerichtet, „die sich ausschließlich mit der Jugendpflege, der Neugründung von Jugendverbänden, Turn- und Sportvereinen befaßt“. Ansprechpartner war mit Ernst Sieling, ein bekannter Westersteder Sportler, den die Militärregierung für diese Aufgabe anstellte. „Weg und Ziel der neuen Turn- und Sportverbände“ gab die Militärregierung eine Woche später im ‚Ammerländer Anzeiger‘ vor. Sie sprach sich klar gegen eine parteipolitische Orientierung des zukünftigen Sports aus und gegen eine „geschickte Züchtung einer Spitzenklasse“. Stattdessen sollte der Sport dazu beitragen, Freude zu vermitteln, den Geist anzuregen und zu einer lebensbejahenden Einstellung beizutragen.

Wenige Wochen später verkündete die Militärregierung die Gründung von zahlreichen Turn- und Sportvereinen im Ammerland. Es war eine bunte Mischung aus Turn- und Sportvereinen, Boßel- und Kegelklubs, die sich im gesamten Ammerland bis Februar 1946 gegründet hatten – 20 Vereine an der Zahl!



Schnappschuß aus Westerstede: Das Feld im 1500-m-Lauf führt Kositz, VfL (in Weiß), der vor Wever, OTB (schwarzes Hemd), nach 4:23,6 Min. das Ziel passierte

NWZ – August 1947 – zur Verfügung gestellt von Hartmut Kröncke

Um den lokalen Sport weiter zu fördern, wurde von der Militärregierung in den einzelnen Gemeinden die Stelle eines Sportreferenten eingerichtet.

Am 1. März 1946 berichtete die Militärregierung erneut im ‚Ammerländer Anzeiger‘ über die ‚Wiederbelebung des Sports im Kreise Ammerland‘. Danach wurde am 17. Februar 1946 für den Landkreis Ammerland ein Sportausschuß mit Hans Lübken als Vorsitzenden gebildet“. Als Fachwarte wurden gewählt: Fußball: W. Körber/Bad Zwischenahn; Gerätturnen: E. Sieling/Westerstede; Leichtathletik: H. Sieling/Westerstede; Schwimmern: H. Meyer/Bad Zwischenahn; Frauenturnen: Frau Ella Lehn/Westerstede; Tennis: W. Bruns/Augustfehn; Wandern: R. Stamer/Westerstede; Jugendwart: G. Looschen/Rastede.

Damit war am 17. Februar 1946 der Vorläufer des heutigen Kreissportbundes Ammerland gegründet. Die Eintragung des Kreissportbundes in das Vereinsregister erfolgte erst im Jahre 1951. Mit Hans Lübken trat ein ‚alter Bekannter‘ an die Spitze des neugegründeten Kreissportbundes. Der NSDAP-Parteigenosse Lübken war bereits in der Vorgängerorganisation, im NSRL-Kreis Ammerland, in führender Funktion tätig gewesen.

Die wiederholten öffentlichen Aufforderungen der Militärregierung ab dem Sommer 1945 an die Ammerländer Bevölkerung, sich wieder dem Sport zu zuwenden, machen das Interesse der Alliierten an der sportlichen Betätigung der Menschen im besetzten Deutschland deutlich. Im Rahmen ihres Re-Education-Konzepts spielte insbesondere für die Briten der Sport eine herausragende Rolle, gingen sie doch davon aus, dass einerseits basisdemokratisches Handeln in den Vereinen erlernt werden konnte und der Sport andererseits Werte wie Fairplay, Solidarität, Empathie, aber auch die Freude an der Bewegung vermittelte. Es war jedoch in keiner Weise im Interesse der Alliierten, dass ehemalige NSDAP-Mitglieder, auch wenn sie in diesem Fall Fachleute auf dem Gebiet des Sports waren, wieder an die Spitze der neuen Vereine, Verbände oder in kommunale Spitzenfunktionen gelangten. Vor dem Hintergrund

dieser Entwicklung sahen sich die Alliierten genötigt, mit der Kontrollratsdirektive 24 vom 12. Januar 1946 festzulegen: „Für die Leitung der Vereine kommen nur politisch einwandfreie Persönlichkeiten in Frage“. In den Vereinen und auch im Kreissportbund Ammerland setzte daraufhin ein Wechsel in den Führungspositionen ein – vorübergehend. Nach kurzer Zeit kamen die alten Eliten jedoch wieder zurück.

Die Gründungsvereine des KSB Ammerland kamen aus den folgenden Orten des Ammerlandes:

Westerstede
Westerloy
Rastede
Bad Zwischenahn
Augustfehn I und II
Edewecht
Wiefelstede
Osterscheps
Jeddeloh
Klein-Scharrel
Heibült
und Lehmden.

Wenig später kamen noch Vereine in
Apen
Ocholt
Haarenstroth
Hankhausen
Bokel
Metjendorf
und Halsbek

Sportreferenten in den einzelnen Orten des Ammerlandes:

Westerstede: H. K. Helms/Westerstede
Apen: H. de Vrese/Augustfehn II
Edewecht: G. Sandstede/Osterscheps
Rastede: Rektor Looschen/Rastede
Wiefelstede: P. Floßdorf/Wiefelstede
Bad Zwischenahn: H. Lübken/Bad Zwischenahn.

Autor: Prof. Dr. Lorenz Peiffer, Westerstede